

Anmeldung zur Veranstaltung (1352.)

November-Tagung zum Sozialversicherungsrecht 2019

Dienstag, 26. November 2019, Grand Casino Luzern

Veranstaltungsort

Grand Casino Luzern
Haldenstrasse 6, 6006 Luzern

Leitung

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**

Kosten

Die Kosten betragen CHF 540.–. Inbegriffen sind die Tagungsgebühr, die Tagungsunterlagen, der Begrüssungskaffee, die Pausengetränke, das Stehbuffet am Mittag inkl. Mineralwasser und Kaffee, die Getränke im Plenum sowie der nach der Tagung erscheinende Sammelband mit den Referaten.

Sofern die Tagungsunterlagen lediglich elektronisch (Zustellung am Vorabend) gewünscht werden, beträgt die Tagungsgebühr CHF 500.–.

Unterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Credits

Fachanwalt/Fachanwältin SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht: in Abklärung
5 Credits gemäss Entscheid Swiss Insurance Medicine

Informationen

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis (IRP-HSG), Bodanstrasse 4, 9000 St.Gallen, Tel. +41 71 224 24 24, irp@unisg.ch

Anmeldung

irp.unisg.ch
Bestätigte Anmeldungen können nicht rückgängig gemacht werden.

Name, Vorname *

Titel, Funktion *

Büro, Firma, Behörde *

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

- Anmeldebestätigung (nur per E-Mail) Teilnahmebestätigung
 Tagungsunterlagen lediglich elektronisch

Datum

Unterschrift

* Ich bin damit einverstanden, dass diese Angaben in einem den Teilnehmenden zugänglichen Teilnehmerverzeichnis erscheinen.

Infos

Bitte informieren Sie mich regelmässig über die Veranstaltungen des IRP-HSG

- per E-Mail per Post

Institut für Rechtswissenschaft
und Rechtspraxis



Universität St.Gallen

November-Tagung zum Sozialversicherungsrecht 2019

Invalidität – Gradmesser einer Sondersituation

Dienstag, 26. November 2019
Grand Casino Luzern

«Wissen schafft Wirkung» 

Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis

Universität St.Gallen

Bodanstrasse 4 · 9000 St.Gallen

Tel. +41 71 224 24 24

irp@unisg.ch · irp.unisg.ch



Invalidität ist im Sozialversicherungsrecht das am häufigsten umstrittene Risiko. Die grosse Mehrheit der gerichtlichen Auseinandersetzung bezieht sich darauf. Das Gesetz umschreibt zwar in den Grundzügen, wann eine Invalidität anzunehmen ist, doch bleibt diese Definition grau und unbestimmt. Die Rechtsanwendung hat über die Jahrzehnte hinweg Kanten, Grenzen und Konturen geschaffen.

Die Novembertagung zum Sozialversicherungsrecht des Jahres 2019 beleuchtet die praxisrelevanten Fragen des Invaliditätsbegriffs und setzt sich intensiv mit den besonders strittigen Fragen auseinander. Die verschiedenen Referate ergeben einen geschärften Blick auf das zentrale Risiko der Invalidität. Besonders beleuchtet (auch kritisch) wird die aktuelle Rechtsprechung, deren Kenntnis unabdingbar ist, wenn das Risiko Invalidität verstanden werden will.

Die Referierenden befassen sich in ihrer täglichen Arbeit intensiv mit den jeweiligen Fragen. So darf erwartet werden, dass die einzelnen Referate ertragsreich ausfallen. Fragen aus dem Publikum werden in den verschiedenen Diskussionsblöcken einbezogen. An der Tagung werden Unterlagen (Gerichtssentscheide, pp-Präsentationen etc.) abgegeben. Nach der Tagung erscheint ein Tagungsband, der den Teilnehmenden zugestellt wird.

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende von Sozialversicherungen, an Anwältinnen und Anwälte, an Vertretungen von Gerichten, an Mitarbeitende von Rechtsschutzversicherungen, an Ärztinnen und Ärzte sowie an Vertretungen von Beratungsstellen.

Schwerpunkte

- Invalidität – ein grundsätzlicher Blick
- Invalidität und invaliditätsfremde Faktoren
- Bedeutung der Schadenminderungspflicht
- Vergleichseinkommen: Validen- und Invalideneinkommen
- Erwerbstätige – Teilerwerbstätige – Nichterwerbstätige

Tagungsleitung und Referierende

Dr. iur. **Philipp Egli**

Rechtsanwalt, Leiter des Zentrums für Sozialrecht an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Winterthur, Lehrbeauftragter an der Universität Luzern

Dr. iur. **Susanne Fankhauser**

Gerichtsschreiberin, Bundesverwaltungsgericht, Abteilung III, St.Gallen

lic. iur. **Kaspar Gehring**

Fachanwalt SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht, Rechtsanwalt, Partner; KSPartner; Zürich

Prof. Dr. iur. **Ueli Kieser**

Rechtsanwalt, Vizedirektor am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St.Gallen, Titularprofessor an den Universitäten Bern und St.Gallen, KSPartner, Zürich/St.Gallen

Prof. Dr. iur. **Hardy Landolt, LL.M.**

Lehrbeauftragter an den Universitäten St.Gallen und Zürich für Haftpflicht-, Privat- und Sozialversicherungs- sowie Gesundheitsrecht, wissenschaftlicher Konsulent am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St.Gallen, Rechtsanwalt und Notar, Glarus

Dr. iur. **Hans-Jakob Mosimann**

Sozialversicherungsrichter, Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich, Winterthur

Prof. em. Dr. iur. **Gabriela Riemer-Kafka**

Konsultantin, Gutachterin im Bereich Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht, Lehrbeauftragte für Arbeitsrecht, Universität Luzern, Luzern

09.20	Begrüssung	Prof. Dr. iur. Ueli Kieser
09.30 – 10.00	Invalidität – eine grundsätzliche Einführung	Prof. em. Dr. iur. Gabriela Riemer-Kafka
10.00 – 10.30	Die Gretchen-Frage: Wie hältst du es mit Erwerb und Aufgabenbereich?	Prof. Dr. iur. Ueli Kieser
10.30 – 11.00	Pause	
11.00 – 11.30	Hypothetische Karrieren der invaliden Person	Dr. iur. Hans-Jakob Mosimann
11.30 – 12.00	Invalideneinkommen und Lohnstatistik	lic. iur. Kaspar Gehring
12.00 – 12.45	Die Referierenden stehen Frag' und Antwort	
12.45 – 14.00	Mittagspause	
14.00 – 14.30	Invaliditätsfremde Faktoren – eine schwierige Abgrenzung	Dr. iur. Philipp Egli
14.30 – 15.00	Invalidität und Schadenminderungspflicht	Dr. iur. Susanne Fankhauser
15.00 – 15.30	Ein Blick auf neueste Urteile im Sozialversicherungs- und Haftpflichtbereich (Bereich Invalidität)	Prof. Dr. iur. Hardy Landolt, LL.M.
15.30 – 16.15	Die Referierenden stehen Frag' und Antwort	
16.15	Schluss der Veranstaltung	Prof. Dr. iur. Ueli Kieser
Anschliessend	Apéro Riche	